

## Strafenkatalog

Wir haben einen Strafenkatalog erstellt, um für alle Fahrer mehr Transparenz in die Bewertung einzelner Vorfälle zu bringen. Grundsätzlich werden für jedes Event alle Strafen abgehandelt und nicht mehr ins nächste Event mitgenommen.

Neben den hier angegebenen Strafen behält es sich die Rennkommission jedoch vor, bei besonders schweren Vergehen die Strafen zu erhöhen oder eine weitere Strafe auszusprechen.

### **1. Allgemeines**

Regelwidriges Verhalten und Fehlverhalten am Renntag kann grundsätzlich, auch ohne Protest eines anderen Fahrers, geahndet werden. Rennvorfälle werden im Regelfall nur dann verhandelt, wenn entsprechende Proteste gemäß Ausschreibung eingereicht wurden.

### **2.1. Mögliche Strafen**

2.1.1. Verwarnung: Der Fahrer steht unter Beobachtung und muss bei einem weiteren Vergehen mit härteren Strafen rechnen.

2.1.2. Drive Through

2.1.3. Stop & Go mit und ohne Standzeit

2.1.4. Zeitstrafen auf das jeweilige Rennergebnis

2.1.5. Disqualifikation

2.1.6. Rückversetzungen: In der Startaufstellung bzw. starten aus der Boxengasse.

2.1.7. Abzug von Meisterschaftspunkten

2.1.8. Verhängung einer Sperre für ein oder mehrere Rennen

2.1.9. Ausschluss aus dem Pokal

### **2.2. Strafen im Wiederholungsfall**

Fällt ein Fahrer wiederholt innerhalb einer Meisterschaft durch Regelverstöße auf, behält sich die Rennleitung vor das entsprechende Strafmaß zu erhöhen und den Fahrer für mehrere Rennen zu sperren oder den Fahrer aus dem Pokal auszuschließen.

### **3. Rechnergesteuerte Strafen**

#### **3.1. Abkürzen der Strecke (Track Limit)**

3.1.1. im Training/Qualifying: Streichung der Runde

3.1.2. im Rennen: 3 Verwarnungen, beim vierten Mal Drive Through. In schweren Fällen sofort Drive Through.

#### **3.2. Fehlstart**

Drive Through

#### **3.3. Drive Through nicht angetreten**

Disqualifikation

#### **3.4. Geschwindigkeitsüberschreitung Boxengasse**

Drive Through, 30 Sekunden Stop & Go oder Disqualifikation je nach Tempo

#### **4. Strafen der Rennkommission**

Die Rennkommission beobachtet das Renngeschehen und kann während des Rennens Strafen aussprechen. Im Regelfall untersucht die Rennkommission aber nur Proteste, die nach dem Rennen eingelegt werden. Proteste sind zulässig gegen andere Teilnehmer. Sammelproteste gegen mehrere Teilnehmer oder gegen mehrere Aktionen eines Teilnehmers sind unzulässig.

Proteste gegen Qualifying-Ergebnisse sind unzulässig.

Entscheidungen der Rennkommission sind endgültig.

##### **4.1. Qualifikation**

**4.1.1 Blockade eines Fahrers in einer schnellen Runde, wenn man selbst in der Ein-/Ausrollrunde ist:**  
Zeitstrafe auf das Rennergebnis 5 bis 30 Sekunden

**4.1.2. Verstoß gegen das ESC-Verbot:**

Zeitstrafe auf das Rennergebnis 30 Sekunden

**4.1.3. Verstoß gegen das Chatverbot:**

Zeitstrafe auf das Rennergebnis 30 Sekunden

**4.1.4. Verursachung eines Unfalls:**

Zeitstrafe auf das Rennergebnis 10 bis 30 Sekunden

##### **4.2. Rennen**

**4.2.1. Wiederaufnahme des Rennens bei Fahrfehlern:**

Nach Drehern oder Verlassen der Strecke Wiederaufnahme des Rennens ohne Rücksichtnahme auf die nachfolgenden Teilnehmer: je nach Schwere des Vorfalls bis zu 30 Strafsekunden

**4.2.2. Fahren entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung:**

Disqualifikation

**4.2.3. Berührung eines anderen Teilnehmers, Unfallverursachung:**

je nach Schwere des Vorfalls bis zu 60 Strafsekunden

**4.2.4. Mehrfacher Spurwechsel oder plötzlicher Spurwechsel in der Bremszone:**

Sogenanntes Zickzackfahren auf gerader Strecke mit Behinderung eines anderen Teilnehmers: je nach Schwere des Vorfalls oder im wiederholten Falle Verwarnung bis zu 30 Strafsekunden

**4.2.5. Verstoß gegen das Chatverbot:**

Verwarnung und 30 Strafsekunden

**4.2.6. Überholen bei Gelb:**

Bis zu 30 Strafsekunden

**4.2.7. Missachten blauer Flaggen:**

Verwarnung oder bis zu 30 Strafsekunden

**4.2.8. Rennende**

Verstoß gegen Punkt 6.3. der Ausschreibung bis zu 30 Strafsekunden

#### **5. Strafregele**

Hat ein Fahrer Strafen erhalten steht dieser automatisch für das nächste Rennevent unter Beobachtung. Regelverstöße können dann zu härteren Strafen führen.

### **5.1. Strafen die in andere Rennen übergehen:**

Dies sind schwerwiegende Vorfälle, welche auch z.B. bei Ausfall des betroffenen Fahrers geahndet werden können. Beispiel: Unfallverursachung und anschließender Ausfall des Verursachers.

#### **Strafsekunden werden dann wie folgt übertragen:**

20 bis 30 Strafsekunden = Drive Through in den ersten 3 Runden des nächsten Rennens an dem der Fahrer teilnimmt.

Mehr als 30 Strafsekunden = Stop & Go Strafe in den ersten 3 Runden des nächsten Rennens an dem der Fahrer teilnimmt (Standzeit = Übertrag - 30 Sekunden).

Strafübertrag in folgende Rennen ist auf besonders schwerwiegende Regelverstöße beschränkt.